

Hamburg, den 07.02.2016

Gerechte Verteilung der Flüchtlinge? Die rot-grüne Regierung scheint orientierungslos!

In Hamburg sollen zukünftig mehr als 80% der Flüchtlinge in 32 von 104 Hamburger Stadtteilen untergebracht werden (Quelle: Flüchtlingszahlen gem. Hamburg.de/fluechtlinge Stand 15.01.16). VIN Rissen hält diese Aufteilung der Unterbringung für ungerecht und fordert daher eine gerechtere Unterbringung nach einem neu zu entwickelnden Hamburger Integrationschlüssel, der u.a. auch die Integrationsfähigkeit eines Stadtteils berücksichtigt.

Vertreter der SPD/Günen-Regierung haben diesen, schon lange auf dem Tisch liegenden Vorschlag von VIN in den letzten Tagen sehr kontrovers in der Öffentlichkeit kommentiert.

Haben nicht tausende Rissener Bürger und Unterstützer in einer persönlichen Email der Herren Dr. Dressel und Dr. Tjarks am 01./02.02.16 noch die Information erhalten "Uns ist bewusst, dass eine faire Verteilung zwischen den Stadtteilen eine wichtige Voraussetzung für Akzeptanz ist." Der Flüchtlingskoordinator Anselm Sprandel dagegen stellte am 06.02.16 in einem Interview mit der dpa fest: „Eine völlige Gleichverteilung über die Stadt ist illusorisch“.

VIN Rissen fragt sich: Was wollen SPD und Grüne? Meinen die zitierten Vertreter womöglich, dass eine Verteilung von mehr als 80% der Flüchtlinge auf 32 von 104 Stadteile bereits ausgewogen und gerecht ist?

VIN Rissen e.V.

Die Bürgerinitiative **Vin Rissen**, Vorrang für Integration und Nachhaltigkeit, wurde Ende Oktober 2015 gegründet. Ziel der Initiative ist es, der vom Hamburger Senat geplanten, ghettoartigen Unterbringung von tausenden Flüchtlingen ein klares Konzept entgegen zu setzen. Das Konzept basiert auf Integration durch dezentralisierte Unterbringung und fordert Nachhaltigkeit bei allen Maßnahmen. **VIN Rissen** hat in der kurzen Zeit seit Gründung bereits über 1.400 registrierte Unterstützer gewonnen. Auf der Website www.vin-rissen.de informiert die Initiative über ihr Konzept.

www.vin-rissen.de

www.vin-rissen.de/blog

kontakt@vin-rissen.de